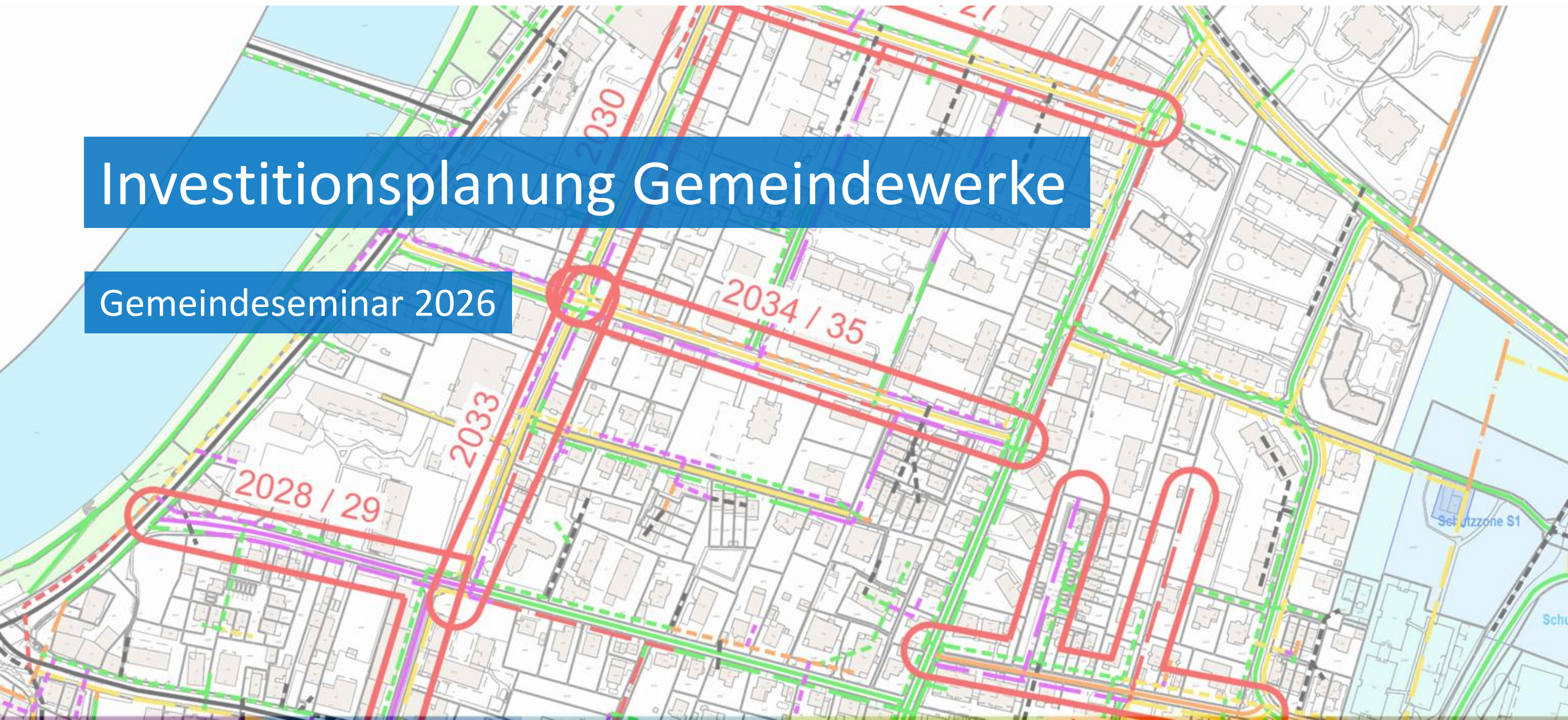


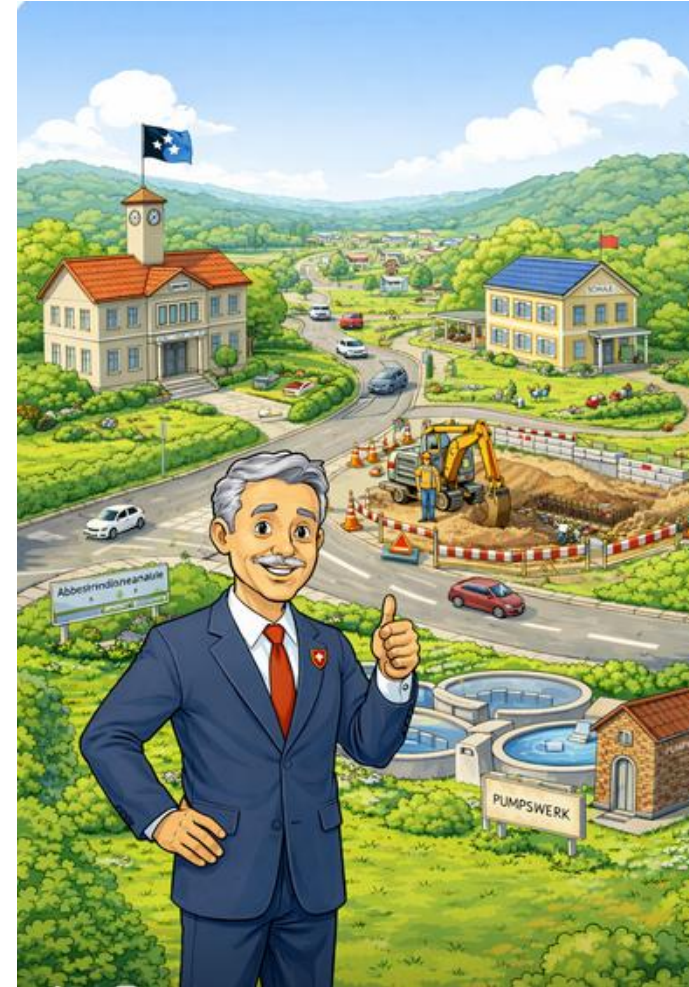
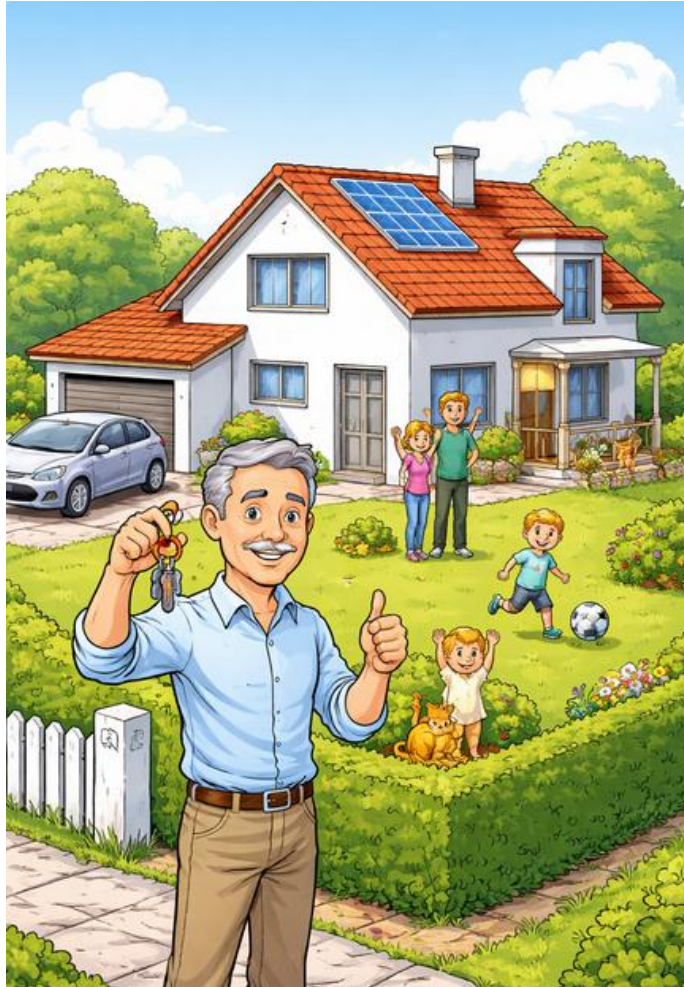
# Investitionsplanung Gemeindewerke

Gemeindeseminar 2026





## EINLEITUNG



# ÜBERSICHT BAUOBJEKTE IM EIGENTUM EINER GEMEINDE

## Hochbau

- Öffentliche Liegenschaften
- Gemeindehaus / Verwaltungsgebäude
- Schulhäuser (Primar/Oberstufe)
- Kindergarten / Tagesstrukturen (Kita, Mittagstisch)
- Turnhalle / Mehrzweckhalle
- Werkhof / Gemeindebetrieb
- Feuerwehrmagazin
- Zivilschutzanlage / Mehrzweckschutzraum
- Waldhütte / Grillplätze
- Weitere Gemeindeliegenschaften (Jugendtreff, Vereinsräume, etc.)

## Tiefbau

### Strassenbau

- Gemeindestrassen im Baugebiet
- Flur- und Verbindungsstrassen ausserhalb Baugebiet
- Trottoirs, Geh- und Velowege
- Öffentliche Beleuchtung (Strassen- und Platzbeleuchtung)
- Öffentliche Plätze (Dorf-, Schul-, Parkplätze)
- Bushaltestellen (Haltekanten, Wartehäuschen)
- Öffentliche Brunnen (Dorf- und Quartierbrunnen)

## Wasserversorgung

- Grundwasserfassungen und Quellen
- Wasseraufbereitungsanlagen und Reservoirs
- Wasserleitungsnetz inkl. Löschwasserversorgung
- Pump- und Stufenpumpwerke
- Druckbrecherschächte und Messschächte
- Netzverbunde mit Nachbargemeinden

## Abwasserentsorgung

- Schmutzwasserleitungen und -schächte
- Sauberwasserleitungen und -schächte
- Mischwasserleitungen (falls vorhanden)
- Abwasserpumpwerke
- Regenüberlaufbecken / Entlastungsbauwerke
- Düker (Unterquerungen von Gewässern/Verkehrswegen)

## Weitere Werke

- Abwasserreinigungsanlage ARA (Gemeinde-/Zweckverband)
- Kantonsstrassen (in Zuständigkeit Kanton Aargau)
- Elektrizitätsversorgung (Elektra, Trafostationen)
- Öffentliche Bäche und Eindolungen
- Schwimmbäder, Sportplätze, Bahnhöfe, Rheinuferwege, etc.
- Öffentliche Freizeitanlagen (Schwimmbäder, Sportplätze)
- Verkehrsanlagen & Erholung (Bahnhöfe, Rheinufer-/Wanderwege)

## VERANTWORTUNGSVOLL INVESTIEREN...

### ...NACHHALTIGE INFRASTRUKTUR FÜR IHRE GEMEINDE

- Als Gemeinderat tragen Sie Mitverantwortung für die **Gemeindewerke** – also alles, was die Bevölkerung mit Strassen, Wasser und Abwasser versorgt.
- Sie entscheiden mit, **wo investiert, unterhalten oder ausgebaut** werden muss – immer zum Wohl der Gemeinde.
- Dabei arbeiten Sie eng mit der Verwaltung zusammen: **Ihre Entscheidungen gestalten direkt das Leben in ihrer Gemeinde** – und sorgen dafür, dass **Steuergelder haushälterisch und nachhaltig** für eine **langfristige, tragfähige Infrastruktur** eingesetzt werden.

## HILFSMITTEL FÜR DIE BESTIMMUNG DER INVESTITIONEN

### Hochbau

- Gebäudeinventar und Unterhaltspläne
- Raum- und Nutzungsbedarfsanalysen
- Energie- und Nachhaltigkeitskonzepte

### Tiefbau

#### Strassenbau

- Strassenzustandspläne (Belags- und Tragschichtzustand)
- Verkehrs- und Nutzungskonzepte
- Werkleitungspläne (Lage und Zustand)
- Verkehrssicherheitsanalysen

#### Wasserversorgung

- Generelle Wasserversorgungsplanung (GWP)
- Wasserqualitätsberichte
- Netzanalysen und Druckmessungen
- Bedarfserhebungen / Bevölkerungsprognosen

#### Abwasserentsorgung

- Generelle Entwässerungsplanung (GEP)
- Zustandserfassung der Leitungen und Schächte
- Belastungsanalysen und hydraulische Modelle
- Siedlungsentwicklungspläne

#### Weitere Werke

- Unterhalts- und Investitionspläne der Elektrizitätsversorgung
- Hochwasserschutzkonzepte und Risikoanalysen
- Nutzungs- und Besucherzahlen bei Freizeitanlagen

## KOORDINIERTER FINANZPLANUNG IM TIEFBAU

Strassenbau	Unfallvermeidung, Verkehrssicherheit und Minimierung von Haftungsrisiken
Wasserversorgung	Versorgungssicherheit, Trinkwasserqualität und Löschschutz
Abwasserentsorgung	Umweltschutz, Einhaltung gesetzlicher Anforderungen und Hochwasserschutz

### **Synergien und Investitionsplanung:**

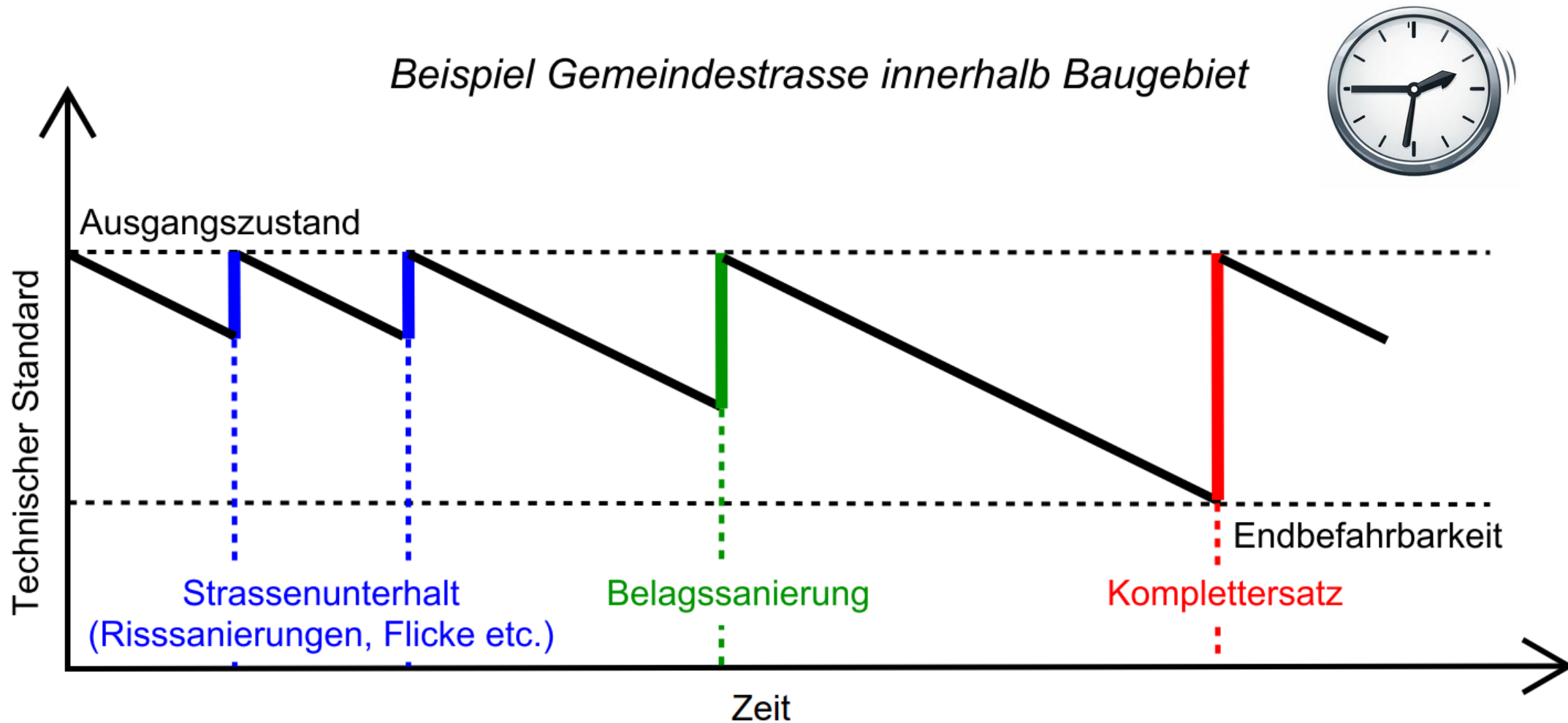
- Zusammenführung von Strassen-, Wasser- und Abwasserprojekten, um Doppelbauarbeiten zu vermeiden und Kosten zu senken
- Priorisierung von Massnahmen basierend auf Dringlichkeit (Sicherheits- oder Umweltrelevanz) und Wirtschaftlichkeit
- Transparente Darstellung des Investitionsbedarfs aus Netz- und Objektsicht, um fundierte politische Entscheidungen zu ermöglichen



## FAKTOR ZEIT



## ZUSTANDSABNAHME UND WERTVERLUST





## KOORDINIERTE FINANZPLANUNG IM TIEFBAU

### Wasser

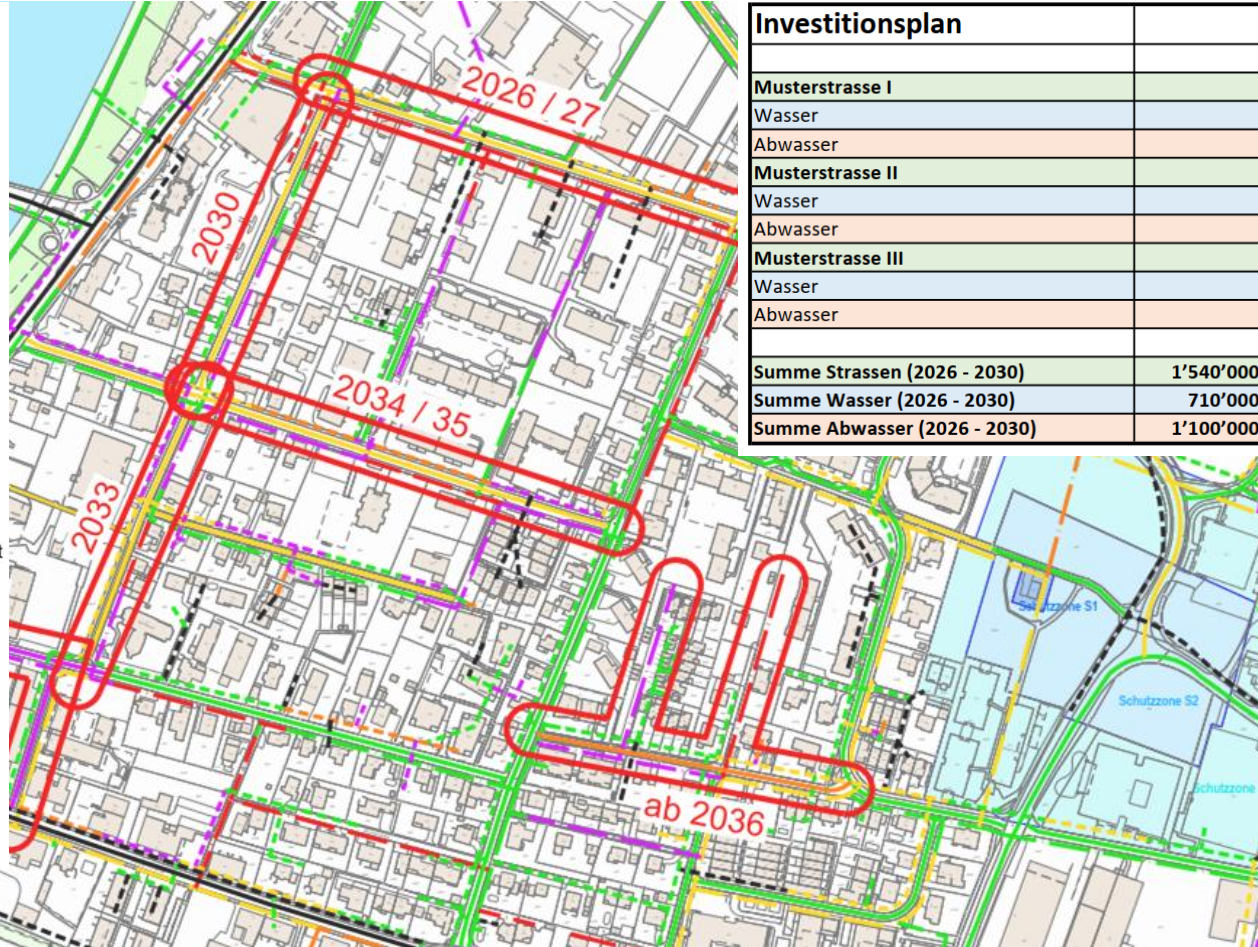
—	Ungenügend
- - -	Mangelhaft
- - -	Kritisch
- - -	Genügend
- - -	Gut
- - -	Unbekannt

### Strassen

—	Ungenügend
- - -	Mangelhaft
- - -	Kritisch
- - -	Genügend
- - -	Gut
- - -	Nicht bewertet

### Abwasser

- - -	<=2 Jahre
- - -	3 - 4 Jahre
- - -	5 - 7 Jahre
- - -	7 - 10 Jahre
- - -	>= 10 Jahre



Investitionsplan			2026	2027	2028	2029	2030
<b>Musterstrasse I</b>							
	Strasse		300'000	300'000			
	Wasser		150'000	150'000			
	Abwasser		200'000	200'000			
<b>Musterstrasse II</b>							
	Strasse			50'000	260'000	260'000	
	Wasser			10'000	120'000	120'000	
	Abwasser			30'000	200'000	200'000	
<b>Musterstrasse III</b>							
	Strasse					40'000	330'000
	Wasser					10'000	150'000
	Abwasser					20'000	250'000
<b>Summe Strassen (2026 - 2030)</b>		<b>1'540'000</b>					
<b>Summe Wasser (2026 - 2030)</b>		<b>710'000</b>					
<b>Summe Abwasser (2026 - 2030)</b>		<b>1'100'000</b>					
	Strasse		300'000	350'000	260'000	300'000	330'000
	Wasser		150'000	160'000	120'000	130'000	150'000
	Abwasser		200'000	230'000	200'000	220'000	250'000



## FAZIT UND ERKENNTNISSE

*Investitionen in die Infrastruktur sind komplex. Ein strukturiertes Arbeitsinstrument ermöglicht einen realistischen, ressourcenschonenden Investitionsplan, koordiniert Strassenbau und Leitungen, setzt Prioritäten und nutzt Mittel effizient. Gleichzeitig ist eine kontinuierliche Instandhaltung entscheidend, um den Zustand zu sichern und einen Investitionsstau für kommende Generationen zu vermeiden.*





## FRAGEN UND PODIUMSDISKUSSION

